



Das Schülercenter: zentraler Anziehungspunkt für Kinder- und Jugendliche. Hier finden die Schüler Lernmaterialien aller Medienarten und Schulfächer gebündelt. Fotos: Stadtbibliothek Bergheim

Andrea Floß

Eine Vielfalt an Möglichkeiten

Lokale Allianz setzt vor allem auf Angebote für Kinder und Senioren

2014 war für die Stadtbibliothek Bergheim ein besonderes Jahr: Die bei den Bürgern äußerst beliebte Einrichtung feierte ihren 10. Geburtstag. Mit mehr als 100 000 Besuchern und knapp 300 000 Ausleihen im vergangenen Jahr freut sich die Institution mitten im Herzen der nordrhein-westfälischen Kreisstadt im Westen von Köln weiterhin über einen spürbar großen Zuspruch. Fast 5 000 Kinder und Erwachsene nahmen am vielfältigen Kultur- und Bildungsprogramm teil. Die Stadtbibliothek Bergheim lässt aber auch die Belange der Älteren nicht aus dem Blick und schmiedet unter ihrem Dach eine »Lokale Allianz für Menschen mit Demenz«.

Die neue Ära für Kunden und Mitarbeiter begann am 6. Juni vergangenen Jahres mit dem Umzug ins neu errichtete Veranstaltungszentrum Medio.Rhein.Erft am Konrad-Adenauer-Platz mitten im Stadtzentrum. Seit diesem Tag hat sich die

Bibliothek nicht nur zur festen Größe im Bergheimer Kulturleben entwickelt, sondern auch mit viel Sachverstand und Engagement ein solides Fundament für ihr vielseitiges Angebot geschaffen. »Bibliotheken müssen heute mehr sein als reine Ausleihe und der veränderten Medienlandschaft Rechnung tragen«, sagt Bibliotheksleiter Werner Wieczorek, der mit einem Team aus elf Mitarbeitern den Wandel des Hauses zum Treffpunkt, Bildungspartner und Lernort steuert.

Heute bietet die Bibliothek mit einem breit gefächerten Bestand von mehr als 50 000 Medien für jede Altersgruppe etwas. Viele Besucher sind der Einrichtung seit Jahren treu. Die modernen und offenen Räumlichkeiten sprechen alle Generationen, Kulturen und sozialen Schichten an. Neben dem Zeitschriften- und dem AV-Medienbereich wurde die Kinder- und Jugendabteilung 2014 komplett neu gestaltet. Jugendliche Leser finden in der Zwischenetage einen eigenen Bereich für sich.

Treffpunkt und Bildungspartner

Als Partner der Landesinitiative »Bildungspartner NRW – Bibliothek und Schule« setzt die Stadtbibliothek Bergheim seit 2006 auf eine enge Kooperation mit den örtlichen Kindergärten und Schulen. Die Kinder aus der Umgebung lernen die Bibliothek früh als einen Ort kennen, an dem sie viel Spannendes entdecken und Spaß haben können. Die Förderung von Lese-, Informations- und Medienkompetenz steht dabei im Vordergrund. Angesprochen sind ausdrücklich auch Kinder aus nicht-deutschen Kulturräumen. Gute Erfolge werden durch die

Zusammenarbeit mit Vorlesepaten erzielt. Ein breites Angebot an Veranstaltungen und Führungen für alle Altersklassen ab dem vierten Lebensjahr rundet die bunte Palette ab. Während sich das Bilderbuchkino, die Piratenführung oder der Bibliotheksführerschein eher an die jüngere Zielgruppe richtet, erhalten weiterführende Schulen eine genauere Einführung in die Recherchemöglichkeiten und das vielfältige Informationsangebot im Internet.

Im vergangenen Jahr hat das Team 85 Führungen für Kindergartengruppen, Schulklassen und Jugendliche in der Ausbildung organisiert und 75 Medienkisten mit 1 103 Büchern zur Verfügung gestellt. Neuer Anziehungspunkt und konkrete Anlaufstelle bei der Suche nach Lernhilfen ist das neue Schülercenter, in dem alle unterrichtsrelevanten Medien nach Fächern sortiert in gedruckter und elektronischer Form erstmals an einem zentralen Ort zusammengeführt wurden. Als innovatives Projekt der außerschulischen Leseförderung und Vermittlung von Lesekompetenz startete 2015 auch das Projekt »Biblioversum«. Bei den Veranstaltungen, die gezielt auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendliche zwischen 3 und 18 Jahren zugeschnitten sind, zeigt sich die Bibliothek als modern und erlebnisorientiert. So wird es erstmalig einen »Beauty-Tag« für Mädchen geben, Gaming-Events für verschiedene Altersgruppen, einen Radio- und Videoworkshop sowie eine Schreibwerkstatt. In den Ferien startet für Schülerinnen und Schüler der neue »Sommerlesespaß«.

Ehrenamtliches Engagement

»Ohne die Unterstützung und das großartige Engagement vieler Lese-Enthusiasten wäre so manches hier in Bergheim nicht möglich«, lobt Bibliotheksleiter Wiezcorek den ehrenamtlichen Einsatz zahlreicher Freiwilliger. Derzeit wecken mehr als 40 Vorlesepaten die Lust am Lesen. Der Förderverein der Bibliothek hat in den drei Jahren seines Bestehens viele Mitglieder werben können und die Bibliothek bei zahlreichen Projekten unterstützt. Bücherflohmärkte, Autoren-Lesungen, Vorträge und andere Veranstaltungen in Kooperation mit Partnern vor Ort begeistern Jung und Alt. Mit der Moderatorin Christine Westermann, »Die drei ???«-Sprecher Christoph Tiemann und dem Kriminalbiologen Mark Benecke finden prominente Zugpferde ihren Weg in die Bergheimer Bibliothek.

Onleihe boomt

Für die Akzeptanz der Öffentlichen Bibliotheken ist die Aktualität des Angebotes zentral. Dem Medienwandel folgend steigen die Verbreitung und Nutzung digitaler Inhalte, insbesondere die der E-Books. Über die Internetseite www.stadtbibliothek.bergheim.de ist neben der Mediensuche im Bestandskatalog auch die Fernleihe oder das Ausleihen von digitalen Medien möglich. Auch ein Rückgabeautomat ist geplant.

Mit dem Start der Onleihe Erft am 24. Oktober 2013 haben die Kunden der Stadtbibliotheken Bergheim, Brühl,






Bibliothekssoftware aus der Cloud

inklusive:

- Bibliotheks-Portal
- WebOPAC XXL

Ihre Vorteile:

- Höchste Datensicherheit
- Jederzeit Zugriff von überall
- Immer auf dem neuesten Stand der Technik
- Kostenloser Support
- Keine Investitions- und Migrationskosten
- Ideal für Bibliotheksverbünde, Zweigstellen sowie die Partnerschaft von Bibliothek und Schule





IT-Systeme GmbH & Co. KG

www.datronic.de



Mehr als 100 000 Besucher haben in der Stadtbibliothek Bergheim vergangenes Jahr etwa 300 000 Medien ausgeliehen.

SCHWERPUNKT DIE BIBLIOTHEK ALS DRITTER ORT

Euskirchen, Mechernich, Kall, Elsdorf, Frechen und Pulheim 24 Stunden am Tag digital Zugriff auf das gesamte Angebot an E-Books, E-Paper und E-Audios. Über das Internet-Portal www.onleihe-erft.de können die Besucher mittlerweile aus einem Bestand von fast 9 000 Medien wählen. Von dem Verbund profitieren vor allem die Nutzer in ländlichen Regionen, Menschen mit Handicap sowie Ältere, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Allein 2014 wurden fast 80 000 Medien ausgeliehen.

Lokale Allianz

Bei allem Engagement für den Lesenachwuchs verliert die Stadtbibliothek Bergheim auch ihre Senioren nicht aus dem Blick und stellt sich den Herausforderungen einer älter werdenden Gesellschaft. In enger Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und dem Rhein-Erft-Kreis hat sich die Bibliothek im November 2014 dem bundesweiten Projekt »Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz« angeschlossen. Ziel des vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderten Programms ist es, den Alltag von Demenzkranken und ihren Angehörigen dauerhaft zu verbessern, für mehr Akzeptanz zu werben und das Tabu »Demenz« zu brechen. Fachleute aus der Verwaltung, örtliche Seniorenzentren, Gesundheitseinrichtungen, Vereine, Initiativen und freiwillig Engagierte treffen sich regelmäßig am Runden Tisch in der Stadtbibliothek, die allein schon durch ihre zentrale Lage dafür prädestiniert ist.

Als Dach des Netzwerks stellt die Einrichtung unterschiedliche Medien, Informationen und Materialien zum Thema bereit und bietet Akteuren und Betroffenen Raum für Aktionen, Austausch und niederschwellige Angebote. Zielgruppengerechte Medienangebote wie Großdruckbuch, Hörbücher und E-Books sind ebenso selbstverständlich wie Barrierefreiheit in allen Räumen. Unter dem Titel »Vergiss mein nicht« haben die Mitarbeiter Materialien zum Thema »Demenz und Alzheimer« zusammengestellt, die allen Besuchern zur Verfügung stehen – von Geschichten zum Vorlesen über Biografien, Ratgeber, Liedersammlungen, Filmen, Koch- oder Kinderbüchern. Zur Ausleihe gibt es auch fünf »Erinnerungskoffer« zu verschiedenen Themenbereichen, die Betreuungspersonen zahlreiche Inspirationen für die aktive Biografie-Arbeit geben. Gefüllt mit Gegenständen aus Kindheit und Jugendzeit von Senioren ist die Materialsammlung ein idealer Türöffner, weckt Erinnerungen, regt zu Gesprächen an und eignet sich als ideales Gedächtnistraining für Einzelne und in der Gruppe.

Das »Fachforum Seniorenarbeit« der Stadt Bergheim (www.unser-quartier.de/stadt-bergheim) dient dabei als Online-Plattform der Lokalen Allianz und bündelt Informationen und Veranstaltungstipps für die breite Öffentlichkeit. In einem passwortgeschützten Raum können sich die Teilnehmer direkt miteinander austauschen, Partner für gemeinsame Aktionen und Angebote finden und auf eine umfassende Materialsammlung zugreifen.

Der Umgang mit demenziell veränderten Menschen, ihren Einschränkungen, aber auch ihren besonderen Ressourcen



Der Erinnerungskoffer soll Angehörigen demenzkranker Menschen helfen, neue Anregungen zum Beispiel bei der sogenannten Biografie-Arbeit zu geben.

erfordert besondere Kenntnisse und fachliche Begleitung. Das Bibliothekspersonal und die ehrenamtlichen Vorleser wurden deshalb speziell als »Demenz-Begleiter« geschult. Vorlesen im klassischen Sinne funktioniert beispielsweise nur unter bestimmten Voraussetzungen – die Konzentrationsspanne mancher Zuhörer ist kurz und viele können sich nicht mehr in der Handlung und Sprache orientieren. Kleine Geschichten, Gedichte, Lieder und Bilder mit »Wiedererkennungswert« sind gefragt, alles was Erinnerungen weckt und biografische Bezüge ermöglicht. Praxisbücher und Beschäftigungsanregungen erlauben neben der verbalen Kommunikation auch die sinnliche Ansprache.

Mit diesem innovativen Projekt leistet die Stadtbibliothek Bergheim einmal mehr einen wichtigen Beitrag zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und eines lebendigen Miteinanders der Generationen.



Andrea Floß (Foto: Dirk Gebhardt), Jahrgang 1966, ist freie Journalistin mit langjähriger Erfahrung im Bereich Public Relations und Fundraising. Ihr Studium der Germanistik und Philosophie absolvierte die Wahl-Bergheimerin an der Rheinischen-Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Als Onlineredakteurin beim Fachforum

Seniorenarbeit der Stadt Bergheim betreut sie seit September 2013 ein ehrenamtliches Autorenteam und leitet eigene Schreib-Workshops. Im Rahmen der »Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz« unterstützt sie die Stadtbibliothek Bergheim seit Januar 2015 im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. – Kontakt: andrea.floss@diewortfabrik.de